

Verdiente Kollegin und Kollegen der Realschule Schömburg verabschiedet

Nach der Entlassung der Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Ferien versammelte sich das Kollegium der Realschule im Musiksaal, um die Referendarin Jacqueline Dockhorn, die eine Stelle in Riedlingen fand, zu verabschieden. Reallehrerin Andrea Jaag sprach anschließend über ihren und zu ihrem humorvollen Deutschkollegen Frank-Thomas Koch, dem sie hohes Lob zollte. Als Dank des Kollegiums überreichte sie dem Uhrensammler Koch eine wertvolle Taschenuhr. Uli Müller sagte dann auf Wiedersehen zu Hildegard Niethammer, die er beruflich leider nur kurz kennen lernen konnte, welche er aber nicht nur als erfahrene Kollegin sah, sondern deren Rat er besonders bei Einstellungsgesprächen schätzte, da sie als „Beauftragte für Chancengleichheit“ an solchen Gesprächen teilnahm. Hildegard Niethammer war 37 Jahre lang eine zuverlässige und sehr kompetente Lehrerin in Schömburg. Nicht verwunderlich waren deswegen die vielen herzlichen Geschenke und Wünsche ihrer Kolleginnen und Kollegen. Über Jahrzehnte war sie bei Eltern, Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium gleichermaßen beliebt und wertgeschätzt.

Die drei Pensionäre luden zusammen mit ihrer Grundschulkollegin Anne Schraag, die ebenfalls in den Ruhestand geht, ihre Kolleginnen und Kollegen der Grund-, Haupt,- und Realschule zu einem Essen in die Aula ein. Zur Überraschung aller begeisterten die zwei Sekretärinnen der Schulen, Gertrud Oster und Uschi Weinmann, die Anwesenden mit bühnenreifen Szenen über manch schmunzelnswertes schulisches Ereignis der vergangenen Jahre.



Die drei Pensionäre während der Feierstunde im Musiksaal

v.l. Koch, H. Niethammer, B. Niethammer und Realschulrektor U. Müller

Die Schulsekretärinnen Gertrud Oster und Uschi Weinmann amüsieren sich bühnenreif über die Pensionäre und begeistern das Publikum mit ihren Beobachtungen während der letzten Jahre.